

# Mein Zuhause

DAS **KOSTENLOSE** MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER  
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT SCHÖNEBECK EG



## WBG-Jahresabschluss

**Vertreterversammlung 2021** und **Informationen**  
zu den **aktuellen Vertreterversammlungen**  
im Überblick auf Seite 4



## Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft

**E**ine entbehrungsreiche und vollkommen ungewöhnliche Zeit liegt hinter uns allen. Das Leben und Arbeiten in dieser Zeit war mit sehr vielen Einschränkungen verbunden. Das hat sicherlich jeder gespürt. Mittlerweile ist wieder einiges möglich und wir haben wieder schätzen gelernt, was unser Leben ausmacht. Wir dürfen wieder Kunst und Kultur, Restaurantbesuche und Treffen mit der Familie und mit Freunden zu unserem Leben zählen. Diese Zeit hat uns allen bewusst gemacht, wie wichtig und sogar lebensnotwendig die sozialen Kontakte sind.

**A**uch die Gemeinschaft in einer Genossenschaft zählt zu den Errungenschaften, die Menschen und Mieter zum Leben und Wohnen benötigen. Dazu war es in diesem Jahr erforderlich, dass wir trotz der Corona-Bedingungen die Wahl der Vertreterversammlung, welche alle 5 Jahre neu zu wählen sind, am 24.04.2021 durchführen konnten. In dieser Ausgabe können Sie lesen, wer Ihre neuen Ansprechpartner für das höchste Organ der Genossenschaft sind.

**A**uch die Vertreterversammlung zum Jahresabschluss 2019 haben wir durchgeführt, allerdings im schriftlichen Umlaufverfahren, was uns viel Organisation und Arbeit abverlangt hat. Nunmehr konnte auch die Vertreterversammlung zum Jahresabschluss 2020 als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Lesen Sie dazu ab Seite 6.

**N**eubau von 32 altersgerechten Wohnungen, die im Dezember 2021 bezogen werden können. Ein Projekt für weitere 15 altersgerechte Wohnungen ist in der Findungsphase. Lesen Sie dazu auf Seite 12. Nun wünschen wir Ihnen ganz viel Freude beim Durchstöbern dieser Ausgabe. Und genießen Sie den Rest des Sommers in vollen Zügen.

Herzlichst

**Karl-Ulrich Voigt**

**Yvette Hoppensack**

Der Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft  
Schönebeck eG

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG  
Wilhelm-Hellge-Straße 105a | 39218 Schönebeck  
Tel.: 03928 - 78 43 | Fax: 03928 - 78 44 99  
E-Mail: [service@wbgsbk.de](mailto:service@wbgsbk.de) | [www.wbgsbk.de](http://www.wbgsbk.de)

### Layout und Druck:

Druckerei Mahnert  
Hertzstraße 3  
06449 Aschersleben

### Fotos:

WBG Schönebeck eG, Henrieke Herrmann, Adobe Stock



08



09

## Liebe Genossenschaftsmitglieder,

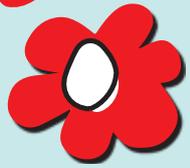
mein Name ist Franziska Braun und ich bin seit 01.06.2021 wieder Teil des Teams der Wohnungsbau-genossenschaft Schönebeck eG und somit ein weiterer Ansprechpartner in der Vermietung für Sie. Bereits im Jahr 2007 habe ich meine Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft bei der WBG erfolgreich abgeschlossen.

In den vergangenen Jahren habe ich sehr viele umfangreiche berufliche Erfahrungen gesammelt, doch für mich stand immer fest, dass ich irgendwann wieder in der Immobilienwirtschaft arbeiten möchte und das am liebsten bei der WBG. Die perfekte Mischung zwischen Büro und Außenterminen und dem persönlichen Kontakt zum Menschen hat mich schon immer an dieser Arbeit begeistert. Privat bin ich mittlerweile 2-fache Familienmama und



# Inhalt

Ausgabe 01 / 2021



## MEINE WBG

<b>Vorstellung</b> neue Mitarbeiterin Frau Braun	3
<b>Vertreterwahl 2021</b> gewählte Vertreter	4
<b>Informationen</b> zu den aktuellen Vertreterversammlungen	6

## AUSBLICK

<b>Balkonwettbewerb 2021</b> Mitmachen und gewinnen!	8
<b>65 PLUS CLUB</b> Es geht wieder los!	8

## Meine WBG

<b>Fernsehen, Internet, Telefon über Kabelanschluss</b> läuft Ende 2023 aus	9
<b>Verstopfungen von Abflussleitungen</b> Toiletten sind keine Abfallbehälter	10
<b>Sperrmüll</b>	10
<b>Geld sparen</b> durch Mülltrennung	11
<b>7 Stufen</b> – dann barrierearm	11
<b>Altersgerechter Neubau</b> bis 2024?	12



selbst gebürtige Schönebeckerin und daher sehr mit der Stadt, meiner Heimat verbunden und auch die Rückkehr zur WBG fühlte sich etwas an wie nach Hause zu kommen.

Ich freue mich sehr, ein Teil dieses tollen Teams zu sein und Sie in Zukunft bei der Suche einer neuen Wohnung zu begleiten und zu unterstützen.



# Vertreterwahl 2021



Wahl der Vertreter erfolgreich durchgeführt!

Die Vertreterversammlung ist das höchste Organ der Genossenschaft. Die Vertreterversammlung setzt sich aus ca. 50 gewählten Vertretern aus der Genossenschaft zusammen.

Für die Einberufung der Vertreterversammlung ist der Aufsichtsrat/Aufsichtsratsvorsitzende zuständig.

In diesem Jahr erfolgte die Wahl der Vertreterversammlung, welche im 5 Jahresrhythmus stattfindet. Als Zeitraum für die Wahl wurde der 02.04. – 23.04.2021 festgelegt. Der Wahlvorstand wurde gewählt und bestand unter anderem aus einem Mitglied des Aufsichtsrates (Torsten Müller), einem Mitglied des Vorstandes (K.-U. Voigt) und aus drei Genossenschaftsmitgliedern.

Es wurden insgesamt 3.037 Wahlberechtigte per 31.12.2020 ermittelt. Daraus errechnete sich die Zahl der zu wählenden Vertreter. Auf je 60 Mitglieder war 1 Vertreter zu wählen. Insgesamt waren mit Aufrundungen in

den einzelnen Wahlbezirken 53 Vertreter neu zu wählen. In der abgelaufenen Wahlperiode waren es 57 Vertreter. Nachdem Wahlvorschläge eingereicht und die Vorgeschlagenen je Wahlbezirk aufgestellt waren, erhielten alle Genossenschaftsmitglieder ihren Wahlbrief mit den Abstimmungsunterlagen zugesandt.

Als Wahltermin war der 24.04.2021 festgeschrieben.

Im Ergebnis der Briefwahl erhielten wir 875 Wahlbriefe zurück. Davon waren 8 Wahlbriefe ungültig. Somit konnten 867 Wahlbriefe gewertet werden. Von den dann insgesamt 867 Stimmzetteln waren 6 Stimmzettel ungültig, sodass mit 861 gültigen Stimmzetteln die Wahl stattfand. Die Wahlbeteiligung lag bei 31,08 %.

Wir möchten Ihnen nun die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter für die Amtsperiode der Geschäftsjahre 2021 – 2025 namentlich je Wahlbezirk zur Kenntnis geben. Ein Ersatzvertreter rückt als Vertreter nach, wenn ein Vertreter sein Amt niederlegt oder verstirbt.

**Für das Wohngebiet I sind dies:**

Vertreter	Ersatzvertreter
01. Reuer, Gerda	01. Kimminus, Dieter
02. Buttgerit, Kerstin	02. Beier, Klaus-Dieter
03. Kuligowski, Bernd	03. Luckau, Andreas
04. Pöschke, Nick	04. Northe, Christoph
05. Stüwe, Martin	05. Freiheit, Pierre
06. Pohler, Georg	06. Walsch, Matthias
07. Schulze, Rainer	
08. Hensel, Joachim	
09. Barsch, Sandra	
10. Hopfer, Peter	

**Für das Wohngebiet II sind dies:**

Vertreter	Ersatzvertreter
01. Frank, Ingrid	01. Bodis, Heide Lore
02. Herhold, Günter	02. Bolz, Anna
03. Sohn, Hans-Jürgen	03. Hensel, Reimund
04. Geil, Werner	04. Schulz, Detlef
05. Rusteberg, Gisela	05. Langer, Silvia
06. Böhme, Gisela	06. Hirsekorn, Ursel
07. Pöschke, Thomas	07. Ballmann, Dirk
08. Joo, Jeannette	
09. Ulbrich, Andrea	
10. Naase, Dagmar	
11. Müller, Angelika	

**Für das Wohngebiet III sind dies:**

Vertreter	Ersatzvertreter
01. Gommert, Jens	01. Fabian, Verena
02. Müller, Horst	02. Gotzel, Heike
03. Kückmann, Marcel	03. Dargwill, Eckhard
04. Lehmann, Sigrid	04. Pauke, Miriam
05. Erler, Christine	
06. König, Siegfried	
07. Gerloff, Peter	

**Für das Wohngebiet IV sind dies:**

Vertreter	Ersatzvertreter
01. Wittnebel, Hans	01. Krüger, Nils
02. Pickahn, Doris	02. Metze, Babette
03. Buttgerit, Karin	03. Kaufmann, Susanne
04. Rätzel, Janet	04. Asaad, Saleh
05. Reimann, Helmut	05. Maddada, Samer
06. Walter, Karin	
07. Depta, Siegfried	
08. David, Hans	
09. Gennrich, Heidelind	
10. Thomale, Jutta	
11. Kowalski, Andre	

**Für das Wohngebiet V sind dies:**

Vertreter	Ersatzvertreter
01. Rosemann, Brigitte	01. Höfer, Andy
02. Erxleben, Gabriele	02. Straub-Kloß, Janet
03. Becker, Eberhard	03. Krenzke, Werner
04. Biedermann, Jutta	
05. Blum, Ingrid	
06. Eichberg, Rita	

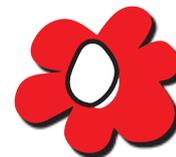
**Für das Wohngebiet VI (Calbe) sind dies:**

Vertreter	Ersatzvertreter
01. Hübner, Dietmar	01. Schmalz, Christian
	02. Große, Joachim

**Für die nicht wohnenden Mitglieder sind dies:**

Vertreter	Ersatzvertreter
01. Meyer, Anke	01. Rüchardt, Christiane
02. Schulke, Uda	02. Fuhrmann, Dirk
03. Festerling, Herbert	
04. Ziege, Michaela	
05. Buttgerit, Lucas	
06. Liebeknecht, H.-J.	
07. Knoblauch, Bert	





# Informationen

## zu den aktuellen Vertreterversammlungen

### Vertreterversammlung 2020 zum Jahresabschluss 2019 (Zuständigkeit fällt der „alten“ Vertreterversammlung zu)

Jedes Jahr bis Ende Juni ist eine ordentliche Vertreterversammlung durchzuführen.

Auf dieser Versammlung wird der Lagebericht und der Jahresabschluss für das abgeschlossene vorherige Geschäftsjahr den Vertretern zur Kenntnis gegeben.

Weiterhin folgt der Bericht des Aufsichtsrates und anschließend sind die laut Satzung der WBG erforderlichen Beschlüsse von den Vertretern zu fassen und die Aufsichtsratsmitglieder zu wählen.

Coronabedingt konnte in 2020 für das Geschäftsjahr 2019 keine ordentliche Vertreterversammlung stattfinden. Die Corona-Situation hatte eine Zusammenkunft von so vielen Personen nicht zugelassen. Somit hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2019 in einer gemeinsamen Sitzung festgestellt und in der Folge dessen haben sich Vorstand und Aufsichtsrat entschieden, die Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2019 im schriftlichen Umlaufverfahren durchzuführen.

Im Ergebnis des schriftlichen Umlaufverfahrens wurden laut Satzung die erforderlichen Beschlüsse gefasst und ein neues Aufsichtsratsmitglied gewählt.

Hier gibt es eine Besonderheit! Wegen Corona konnte die Wahl erst ein Jahr später erfolgen und somit ist die Amtszeit des neu gewählten Aufsichtsratsmitgliedes einmalig nur für diese Wahl auf zwei Jahre begrenzt.

In den Aufsichtsrat haben die Vertreter für die nächsten zwei Jahre

**Herrn Friedrich Husemann**

gewählt.

### Vertreterversammlung 2021 zum Jahresabschluss 2020 (Zuständigkeit fällt der „alten“ Vertreterversammlung zu)

Der Aufsichtsrat hat im Vorfeld in einer gemeinsamen Sitzung die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 bereits durchgeführt. Dies ist Voraussetzung für die Auszahlung der Anteilsguthaben an die ausgeschiedenen Mitglieder gemäß Satzung. Dies war notwendig, weil absehbar war, dass die Vertreterversammlung nicht bis zum 30.06.2021 als Präsenzveranstaltung wegen der geltenden Coronabestimmungen durchgeführt werden kann.

Am 22.07.2021 war die Durchführung der ordentlichen Vertreterversammlung für den Jahresabschluss 2020 gemäß der geltenden Corona-Bestimmungen möglich. Es wurden 57 Vertreter/innen im Vorfeld der Versammlung die Einladungen mit Datum vom 05.07.2021 zugestellt. Als Anlage zur Einladung wurden die Tagesordnung, die Beschlussvorlagen, der Lagebericht des Vorstandes, der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit der Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. – 31.12.2020, sowie das dokumentierte zusammengefasste Prüfungsergebnis des Prüfungsverbandes zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019, zugesandt.

Von 57 eingeladenen Vertreter/innen waren 33 Vertreter/innen anwesend. Es wurde eine Teilnahme von 57,89 % ermittelt.

Nach den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden von der Vertreterversammlung die nachfolgenden Beschlüsse gefasst.



## Beschluss 01/2021

Abweichend vom § 48 Abs. 1 GenG und Bezug nehmend auf das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht hat der Aufsichtsrat am 27.05.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt.

Die Vertreterversammlung nimmt den Jahresabschluss wie folgt zur Kenntnis.

1. Die Bilanz der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG zum 31.12.2020 hat eine Bilanzsumme in Höhe von: 89.368.860,66 €.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020-31.12.2020 weist einen Jahresüberschuss von: 360.864,54 € aus.

## Beschluss 02/2021

Der Jahresüberschuss in Höhe von 360.864,54 € wird entsprechend des gemeinsamen Beschlusses von Vorstand und Aufsichtsrat wie folgt verwendet:

1. Einstellung in die gesetzliche Rücklage von 10 % (mindestens) des Jahresüberschusses gemäß § 40 (2) der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG 36.100,00 €
2. Einstellung in „Andere Ergebnisrücklagen“ gemäß § 40 (3) der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG 324.764,54 €

## Beschluss 03/2021

Gemäß § 35 Abs. 2 Buchstabe a und b der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG, hat die Vertreterversammlung den Lagebericht des Vorstandes und den Bericht des Aufsichtsrates zur Kenntnis genommen.

## Beschluss 04/2021

Gemäß § 35 Abs. 1 Buchstabe f der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG, wird dem Vorstandsmitglied Karl-Ulrich Voigt für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

## Beschluss 05/2021

Gemäß § 35 Abs. 1 Buchstabe f der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG, wird dem Vorstandsvorsitzenden Detlef Eitzeroth für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

## Beschluss 06/2021

Gemäß § 35 Abs. 1 Buchstabe f der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG, wird dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

## Beschluss 07/2021

Gemäß § 35 Abs. 2 Buchstabe c der Satzung der Wohnungsbaugenossenschaft Schönebeck eG hat die Vertreterversammlung den Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 59 GenG des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 zur Kenntnis genommen.

## Beschluss 08/2021

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Vertreterversammlung vor, die nachfolgenden Satzungsänderungen zu beschließen, welche den Vertretern in einer Gegenüberstellung mit der Einladung zugesandt wurden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende informierte die Vertreter/innen, dass in diesem Jahr turnusmäßig die Aufsichtsratsmitglieder

**Ilona Böttcher**

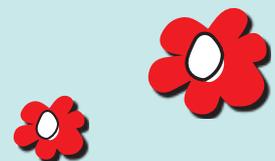
**Matthias Goldschmidt**

**Torsten Müller**

aus dem Amt ausscheiden.

Als ein weiterer Bewerber für ein Aufsichtsratsmandat trat **Herr Frank Rüchardt** an.

In den Aufsichtsrat wurden von den Vertretern, Ilona Böttcher, Torsten Müller und Frank Rüchardt gewählt.





# Balkonwettbewerb 2021



**Liebe Pflanzenfreunde,**  
im letzten Sommer gab es überall, wo man hinschaute, toll bepflanzte Balkone und Terrassen zu sehen. Von ungewöhnlich bis konventionell war alles dabei. Die Kreativität kennt in diesem Bereich keine Grenzen. Die Möglichkeiten sind so vielfältig, bieten

doch auch alle Baumärkte und Gartencenter jedes Jahr neue Kreationen in den unterschiedlichsten Farben an.

Deshalb wird es auch in diesem Jahr wieder einen Balkonwettbewerb geben. Senden Sie uns bis September Ihre schönsten Balkonfotos und

gewinnen Sie Pflanzgutscheine für die neue Saison.

Wir freuen uns darauf und wünschen Ihnen allzeit einen „Grünen Daumen“.

## 65-Plus-Club – es geht wieder los!



**Liebe Besucher/innen unseres 65-Plus-Clubs,**  
so lange konnten Sie sich bei uns nicht treffen, Kaffee trinken, sich austauschen und unseren Programmen folgen. Nun ging es am 05.08.2021 wieder los. Josefine Lemke präsentierte den WBG-Krimi „Krach im Hausflur“. Alle waren begeistert. Endlich wieder zusammen lachen, erzählen und vorher gab es leckeren Apfel-Streusel-Kuchen. Und nicht zu vergessen, was sonst Anfang des Jahres eigentlich schon zur Tradition geworden ist, aber in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, wurde gemeinsam mit einem Glas Sekt auf den Start des 65-Plus-Clubs angestoßen. Die Hygienevorschriften



wurden eingehalten und alle Gäste hatten Verständnis dafür. Viele Gäste haben sich bereits wieder für die nächste Veranstaltung angemeldet. Nur wer auf unserer Anmelde-Liste steht, kann auch die Veranstaltungen besuchen. Wer dies noch nicht getan hat und dabei sein möchte, bitte **telefonisch** anmelden.



**Anmeldungen über Telefon: 784 528, Frau Lentge**



### Hier nun die nächsten Termine:

- 07. Oktober 2021** Tortentag
- 04. November 2021** Kaffee und Kuchen
- 02. Dezember 2021** Weihnachtsstollen und Weihnachtsgebäck



# Fernsehen, Internet, Telefon über Kabelanschluss läuft Ende 2023 aus



In fast allen WBG-Wohnungen befindet sich, neben einem herkömmlichen Telefonanschluss, ein Breitbandkabelanschluss von Kabeldeutschland/Vodafone.

In den meisten Fällen befindet sich die Anschlussdose, über die Sie herkömmlich Fernsehen schauen können, als auch Internet und Telefon nutzen können, im Wohnzimmer. Im Dezember 2023 wird dieser Breitbandkabelanschluss außer Betrieb gesetzt. Daher wird bereits in diesem Jahr begonnen, die Wohnungen mit einem Glasfaserkabelanschluss und der dazugehörigen Anschlussdose auszustatten.

Diese neue Anschlussdose und das Glasfaserkabel werden aus diesem Grund im Bereich des jetzigen Breitbandkabels und der Anschlussdose installiert. Bis Ende 2023 sollen dann die Arbeiten in allen Wohnungen abgeschlossen sein. Die Glasfaserversorgung ist zukunftsorientiert und lässt ungeahnte Versorgungsmöglichkeiten und Geschwindigkeiten zu.

Dazu haben im Vorfeld die Stadtwerke Schönebeck bereits die Glasfaserkabel im Erdreich verlegt. In den meisten Fällen muss somit nur noch der Anschluss von einem bereits vorhandenen Glasfaserkabel im Erdbereich vor dem Haus, bis in das Haus selbst und von dort in jede Wohnung verlegt werden. Partner für die Glasfaserversorgung sind die



Stadtwerke Schönebeck und MDCC Magdeburg-City-Com GmbH.

Im Haus selbst und somit in Ihrer Wohnung wird die Firma RFC Radio-, Fernseh- und Computertechnik GmbH aus Chemnitz die Kabel verlegen und die Anschlussdose setzen. Die Arbeiten in allen Wohnungen werden auch von dieser Firma selbst, mindestens 3 Monate vorher, im Detail angekündigt.

Dieser neue Anschluss, deren Eigentümer die Stadtwerke Schönebeck sind, ist „diskriminierungsfrei“, das heißt, über diesen Glasfaseranschluss kann nicht nur der Partner MDCC für Internet und Telefonnutzung versorgen, sondern auch jeder andere Anbieter.

Nur die herkömmliche Fernsehversorgung, soweit Sie nicht über das

Internet genutzt wird, kann über diesen Anschluss ab Ende 2023 ausschließlich über MDCC gebucht werden.

Aus rechtlichen Gründen können Sie sofort nach der Glasfaserinstallation in Ihrer Wohnung Internet und Telefonprodukte bei MDCC buchen, jedoch Fernsehen erst ab Ende 2023, wenn der Kabel Deutschland/Vodafone-Vertrag abgeschaltet wird.

Der neue Glasfaseranschluss in Ihrer Wohnung ist für Sie kostenlos. Laufende Gebühren entstehen nur, wenn Sie Produkte, wie Internet, Telefon und Fernsehen bestellen und buchen.

Auch wenn Sie diesen Anschluss nicht nutzen möchten, müssen Sie die Installation in Ihrer Wohnung zulassen und dulden.

# Verstopfungen von Abflussleitungen im Keller häufen sich



## Toiletten sind keine Abfallbehälter

In letzter Zeit häufen sich die Verstopfungen von Abflussleitungen, daher möchten wir ein paar Hinweise geben.

Wasser ist ein wichtiges Lebenselixier und unentbehrlich in jedem Haushalt. Ganz selbstverständlich drehen wir mehrmals täglich den Wasserhahn auf und entnehmen frisches kaltes oder warmes Wasser.

Leider gelangen wiederholt Abfälle und Fremdkörper unterschiedlichster Art in die Toilette und werden über die Kanalisation entsorgt. Hauptsache weg! Oftmals gelangen diese Abfälle und Fremdkörper erst gar nicht bis in die Kanalisation und führen im Haus zur Verstopfung der Abwasserleitung oder zum Rohrbruch mit schlimmen Folgen. Wer davon bereits schon betroffen war, kennt die Auswirkungen.

Oftmals mussten wir feststellen, dass bei den entfernten Utensilien aus den verstopften Abwasserleitungen Toilettenfeuchttücher und Wegwerfwindeln zu finden waren. Bitte informieren Sie auch gegebenenfalls Ihren für Sie tätigen Pflegedienst, dass in die Toilettenanlagen nur die menschlichen Fäkalien selbst gehören und handelsübliches Toilettenpapier, also keine Feuchttücher, keine Küchenrollen, keine Frauenbinden und keine Windeln!



Die Beseitigung solcher Verstopfungen kostet dem Vermieter viel Geld, welches dann für Investitionen fehlt.

### Auf Folgendes sollten Sie also achten:

Speisereste verstopfen die Rohre und ziehen Ungeziefer und Ratten an, Zigarettenkippen, Hygieneartikel, wie z. B. Binden, Tampons, Wattestäbchen, Papiertaschentücher verstopfen die Rohre, ebenfalls Windeln, Katzenstreu, Farb- und Lackreste, Batterien, Medikamente etc. können nicht nur die Abwasserleitungen verstopfen, sie vergiften das Wasser und gehören nicht in die Toilette.

## Sperrmüll

Vermieter dürfen im Rahmen der Betriebskostenabrechnung Sperrmüllentsorgungskosten auf die Mieter des Hauses aufteilen. Bereits im Jahr 2009 entschied dies der Bundesgerichtshof (BGH VIII ZR 137/09).

Jeder Bewohner im Salzlandkreis hat die Möglichkeit, entsprechend der Abfallgebührensatzung kostenlos die Sperrmüllentsorgung in Anspruch zu nehmen.

Dennoch kommt es zu Sperrmüllablagerungen in Gemeinschaftsräumen des Kellerbereiches oder auf Grün- und Müllplätzen.



Jeder Bewohner, der so etwas beobachtet, ist gut beraten, dies der WBG zu melden, am besten, wenn möglich, den Verursacher zu benennen oder ein Foto zu machen oder ein Kfz-Kennzeichen zu notieren.

# Geld sparen durch Mülltrennung

zum Download



[www.wbgsbk.de/index.php/mieterservice/formulare](http://www.wbgsbk.de/index.php/mieterservice/formulare)

**Abfalltrennung - So einfach geht's!**

**Waste separation - it's easy!**

**فصل النفايات - يتم الأمر بهذه البساطة!**

**تفکیک زباله - بسیار آسان است!**

**جداسازی زباله - خیلی آسان است!**

Jedem dürfte klar sein, dass Flaschen und Gläser nicht in den Restmüll, sondern in die Glascontainer gehören. Genau so weiß jeder, dass Papier und Pappe in die blaue Tonne kommen. Jedoch nicht ganz klar ist, was gehört in die Gelbe Tonne. Einfach gesagt, kommen dort alle Verpackungen von Produkten hinein, welche man im Supermarkt oder anderswo

kauft und wo der sogenannte „Grüne Punkt“ aufgedruckt ist. Bitte beachten: Dieser heißt zwar „Grüner Punkt“, kann aber in einer anderen Farbe aufgedruckt sein.



Glas, blaue Tonne und gelbe Tonne sind für die Bewohner kostenlos. Die Restmülltonne (grau bzw. schwarz) kostet Geld. Im Salzlandkreis über einen Gebührenbescheid und zusätzlich, wenn erforderlich, über die Betriebskostenabrechnung des Vermieters.

Damit in den kostenlosen Tonnen gelb/blau/Glas nichts falsch eingeworfen wird, haben wir auf der WBG-Homepage in mehreren Sprachen detaillierte Hinweise zur richtigen Mülltrennung veröffentlicht.

Wenn in die kostenlosen Tonnen Dinge eingeworfen werden, welche dort nicht reingehören, werden diese Tonnen ersatzlos eingezogen und durch, für die Bewohner kostenpflichtige, Restmülltonnen ersetzt.

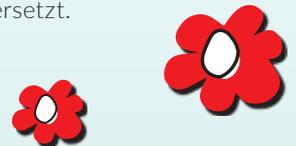
## 7 Stufen – dann barrierearm

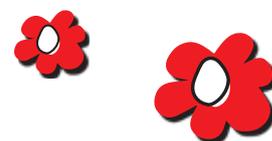


barrierearmen 2-Zimmer-Wohnungen umgebaut. Aus Kinderzimmer und Küche entsteht eine große Wohnküche und ein Abstellraum. Aus dem Badezimmer verschwindet die Badewanne und es wird eine raumbreite, ebenerdige Dusche 130 x 80 cm mit Echtglasduschtüren eingebaut. WC und Waschbecken sind so angeordnet, dass ausreichend Bewegungsfläche vorhanden ist.

Die Mehrheit der Pensionäre im hohen Lebensalter sind zum Glück nicht auf Rollstuhl oder auch nur für bestimmte Alltagslagen auf Rollatoren angewiesen. In Erdgeschosswohnungen der J.-R.-Becher-Straße und B.-Brecht-Straße werden 3-Zimmer-Wohnungen zu

Diese sanierten Wohnungen sind barrierearm. Lediglich 7 Stufen muss man von der Haustür bis zur Wohnungseingangstür bewältigen und innerhalb der Wohnung nur eine kleine Stufe zum Balkon.





## Altersgerechter Neubau bis 2024?

Ein Neubau von 15 altersgerechten Wohnungen könnte bis zum Sommer 2024 bezugsfertig sein. Bevor Ihre WBG Schönebeck eG über einen solchen Neubau entscheidet, möchten wir den Bedarf in den Reihen unserer Genossenschaftsmitglieder erkunden.

Sicherlich ist auf jeden Fall ein Bedarf an altersgerechten Wohnungen gegeben, jedoch hat die gestiegene Auslastung der Bauindustrie, verbunden mit Materialengpässen, seit 2020 zu Preiserhöhungen geführt. Höhere Baukosten und längere Bauzeiten finden sich dann im Mietpreis wieder. Letztendlich muss jede Investition wirtschaftlich darstellbar sein.

Damit wir mit dem wirtschaftlich notwendigen Gesamtmietpreis nicht zu hoch geraten, haben wir ein Projekt entwickelt, welches auf eine Tiefgarage verzichtet und kostenlose Außenstellplätze vorsieht. Des Weiteren wird auf Keller verzichtet, um Tiefbau zu sparen und dafür Abstellräume für jede Wohnung separat innerhalb der Wohnung und zusätzlich im Erdgeschoss zur Verfügung gestellt. Auch wurden die Grundrisse so gewählt, dass wenig Wohnungsflurfläche entsteht.

Es wurde, anders als bei unseren bisherigen Stadtvillenneubauten, eine länglichere Gebäudekubatur gewählt, so dass dadurch Nebenflächen minimiert wurden und jede Wohnung Fenster und Ausblick zu mindestens zwei Gebäudeseiten hat.

Die großzügigen Balkone sind barrierefrei von Wohnzimmer und Küche begehbar. Alle Wohnungen werden über eine Personenaufzugsanlage erreicht.

Auf 4 Wohnetagen könnten 15 Wohnungen als 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen entstehen. Die Wohnfläche jeder Wohnung und die dazugehörige Kaltmiete und Warmmiete im Jahr 2024 entnehmen Sie bitte den Tabellen auf nachfolgenden Seiten mit den Grundrissen.

Ob dieses altersgerechte Neubauprojekt verwirklicht wird oder nicht, hängt davon ab, wie viele Interessenten sich für eine dieser attraktiven Wohnungen zu den angegebenen Mietpreisen bei Fertigstellung im Jahr 2024 interessieren.

Insofern sind alle Interessenten gebeten, sich bis zum 15. Oktober 2021 bei der WBG schriftlich zu melden, wenn es geht, mit Benennung der gewünschten Wohnung. Die entsprechenden Wohnungsnummern sind jeweils in den Grundrissen, als auch in der Mietpreistabelle eingetragen.

Aus Ihren Rückmeldungen entstehen für Sie keine Verpflichtungen, sie sollen der WBG, insbesondere dem Aufsichtsrat und Vorstand, eine Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung sein, ob dieses Projekt Wirklichkeit wird.

Sie haben Fragen zu dem Projekt? Vereinbaren Sie einen Termin mit dem Sekretariat über die Telefonnummer: (03928) 784 528.





Am Stadtfeld



Erdgeschoss

Wohnungs- Nummer	Zimmer	Wohn- fläche	Kalt- miete	Warm- miete
O1	3	101 m <sup>2</sup>	699,00 €	1.016,00 €

## 1. und 2. Obergeschoss

Wohnungs-Nummer	Zimmer	Wohnfläche	Kaltmiete	Warmmiete
1.1 und 2.1	3	101 m <sup>2</sup>	759,00 €	1.076,00 €
1.2 und 2.2	2	80 m <sup>2</sup>	599,00 €	849,00 €
1.3 und 2.3	3	96 m <sup>2</sup>	719,00 €	1.019,00 €
1.4 und 2.4	3	96 m <sup>2</sup>	719,00 €	1.019,00 €
1.5 und 2.5	2	76 m <sup>2</sup>	579,00 €	818,00 €



## Dachgeschoss

Wohnungs-Nummer	Zimmer	Wohnfläche	Kaltmiete	Warmmiete
3.1	3	101 m <sup>2</sup>	799,00 €	1.116,00 €
3.2	2	80 m <sup>2</sup>	639,00 €	889,00 €
3.3	3	96 m <sup>2</sup>	764,00 €	1.066,00 €
3.4	3	96 m <sup>2</sup>	769,00 €	1.069,00 €





**Yvette Hoppensack und Karl-Ulrich Voigt**  
Vorstandsmitglieder

# Telefon: 03928 / 78 43

**Notfalltelefon rund um die Uhr: 03928 / 78 44 55**

für Notfälle, technische Havarien, welche Leben, Gesundheit, Sicherheit oder die Bausubstanz gefährden.

**Fax: 03928 / 784499 • E-Mail: [service@wbgsbk.de](mailto:service@wbgsbk.de)**

**Homepage: [www.wbgsbk.de](http://www.wbgsbk.de)**

### Öffnungszeiten:

Montag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	<b>nur</b> Servicepoint
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – <b>18:00</b> Uhr	gesamtes Haus
Mittwoch	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	<b>nur</b> Servicepoint
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr	gesamtes Haus
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr	<b>nur</b> Servicepoint



**Andrea Fischer**  
Prokuristin

**Termine mit dem Vorstand oder einem der beiden Vorstandsmitglieder vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat.**

## Ihre Ansprechpartner im Überblick

### Wohnungssuche



**Kirstin Tietze**  
Tel.: 784 510  
[tietze@wbgsbk.de](mailto:tietze@wbgsbk.de)



**Franziska Braun**  
Tel.: 784 410  
[braun@wbgsbk.de](mailto:braun@wbgsbk.de)

### Mietvertrags- und Mitgliederbetreuung



**Max Marzinkowski**  
Tel.: 784 513  
[marzinkowski@wbgsbk.de](mailto:marzinkowski@wbgsbk.de)

Mietzahlung, Wohnungskündigung, Wohnungsabnahme, Einhaltung der Hausordnung, Pkw-Stellplätze, Mietverträge, Genossenschaftsmitgliedschaft,

Genossenschaftsanteile, Mitgliedervertreter



**Katrin Müller**  
Tel.: 784 512  
[mueller@wbgsbk.de](mailto:mueller@wbgsbk.de)

### Betriebskosten



**Gabriele Bock**  
Tel.: 784 524  
[bock@wbgsbk.de](mailto:bock@wbgsbk.de)

Abrechnung, Erläuterung und Nachfrage

### Technische Betreuung



**Johannes Höber**  
Tel.: 784 521  
[hoeber@wbgsbk.de](mailto:hoeber@wbgsbk.de)

Bausanierung, Technische Verwaltung



**Gunter Krüger**  
Tel.: 784 523  
[krueger@wbgsbk.de](mailto:krueger@wbgsbk.de)

Kleinreparaturen, Instandhaltung, Modernisierung, Schlüsselnachbestellung, Wohnungsabnahmen



**Sabine Hubbe**  
Tel.: 784 515  
[hubbe@wbgsbk.de](mailto:hubbe@wbgsbk.de)

### Hauswartservice



**Thomas Pöschke**  
Tel.: 784 511  
[service@wbgsbk.de](mailto:service@wbgsbk.de)

Sprechzeiten: dienstags 13-18 Uhr

### Sekretariat



**Gaby Brabant**  
Tel.: 784 428  
[brabant@wbgsbk.de](mailto:brabant@wbgsbk.de)



**Sylvia Lentge**  
Tel.: 784 528  
[lentge@wbgsbk.de](mailto:lentge@wbgsbk.de)

Vorstandsangelegenheiten, Garagenverwaltung, Gästewohnungen

### Weitere Teammitglieder



**Ralf Hupka**  
Tel.: 784 522  
[hupka@wbgsbk.de](mailto:hupka@wbgsbk.de)



**Katrin Vogt**  
Tel.: 784 514  
[vogt@wbgsbk.de](mailto:vogt@wbgsbk.de)